

Laos begrüßen die positive Wirkung der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und unterstreichen die Notwendigkeit, die Schlußakte von Helsinki als Ganzes zu verwirklichen. Die weitere Normalisierung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland, wofür die Deutsche Demokratische Republik konsequent eintritt, ist von außerordentlicher Bedeutung für die Sicherung und Festigung des Friedens in Europa und in der Welt.

Beide Seiten unterstrichen die große Bedeutung des Vierseitigen Abkommens über Westberlin und seiner konsequenten Einhaltung für die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Sie verurteilen die rechtswidrigen Bestrebungen, das Vierseitige Abkommen über Westberlin zu verletzen, den besonderen Status Westberlins zu unterlaufen und diese Stadt zu feindlichen Zwecken gegen die Deutsche Demokratische Republik und andere sozialistische Länder zu mißbrauchen.

Energisch wenden sie sich gegen alle Versuche reaktionärer und militaristischer Kräfte, die Souveränität und die Unverletzlichkeit der bestehenden Grenzen anzutasten und sich in die inneren Angelegenheiten der sozialistischen Staaten einzumischen.

Die Partei- und Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksdemokratischen Republik Laos erklären ihre volle Unterstützung für die Vorschläge der Regierung der Koreanischen Volksdemokratischen Republik zur friedlichen Regelung der Probleme auf der koreanischen Halbinsel. Sie fordern den Abzug aller ausländischen Truppen aus Südkorea.

Beide Seiten unterstützen entschieden den gerechten Kampf der Völker der arabischen Länder gegen den israelischen Aggressor und setzen sich für eine sofortige gerechte politische Regelung im Nahen Osten auf der Grundlage des Prinzips der Unzulässigkeit der Aneignung von Gebieten durch Kriege und des Rechts aller Staaten dieser Region auf unabhängige Existenz und Sicherheit ein. Diese Regelung muß den Abzug der Truppen Israels aus allen 1967 okkupierten arabischen Territorien vorsehen und die legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina, einschließlich seines unveräußerlichen Rechts auf Selbstbestimmung und auf Schaffung eines eigenen Staates, gewährleisten. Beide Seiten treten für die baldmögliche Wiederaufnahme der Genfer Nahost-Friedenskonferenz unter gleichberechtigter Teilnahme aller beteiligten Seiten, einschließlich der Palästinensischen Befreiungsorganisation, zur Regelung des Nahostproblems ein.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksdemokratische Republik Laos unterstreichen die historische Bedeutung der Siege der afrikanischen Völker im Kampf um nationale und soziale Befreiung. Sie werden der Entwicklung der Beziehungen zu den Ländern mit sozialistischer Orientierung besondere Aufmerksamkeit widmen.

Sie versichern die Völker Simbabwe, Namibias und Südafrikas der vollen